

Seite 1 von 15  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 07.01.2020 / 0001  
Ersetzt Fassung vom / Version: 07.01.2020 / 0001  
Tritt in Kraft ab: 07.01.2020  
PDF-Druckdatum: 07.01.2020  
Lamellenkupplungsöl 1 L  
Art.: 21419

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Lamellenkupplungsöl 1 L**  
**Art.: 21419**

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:**

Schmieröl

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

LIQUI MOLY GmbH  
Jerg-Wieland-Str. 4  
89081 Ulm-Lehr  
Tel.: (+49) 0731-1420-0  
Fax: (+49) 0731-1420-88

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: [info@chemical-check.de](mailto:info@chemical-check.de), [k.schnurbusch@chemical-check.de](mailto:k.schnurbusch@chemical-check.de) - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

#### 1.4 Notrufnummer

**Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:**

A

Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Wien. NOTRUF Tel.: 01 406 43 43 (von außerhalb Österreichs Tel.: +43 1 406 43 43)

**Notrufnummer der Gesellschaft:**

+49 (0) 700 / 24 112 112 (LMR)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

| Gefahrenklasse  | Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweis  |
|-----------------|-------------------|--|
| Skin Sens.      | 1                 | H317-Kann allergische Hautreaktionen verursachen.            |
| Aquatic Chronic | 2                 | H411-Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Seite 2 von 15  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 07.01.2020 / 0001  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 07.01.2020 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 07.01.2020  
 PDF-Druckdatum: 07.01.2020  
 Lamellenkupplungsöl 1 L  
 Art.: 21419



Achtung

H317-Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H411-Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P101-Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102-Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P261-Einatmen von Dampf oder Aerosol vermeiden. P273-Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280-Schutzhandschuhe tragen.  
 P333+P313-Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P501-Inhalt / Behälter einer zugelassenen Entsorgungseinrichtung zuführen.

Calciumalkylarylsulfonat, langkettiges

## 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoff

n.a.

### 3.2 Gemisch

|  |   |
|--|---|
| <b>1-Decen, Dimer, hydriert</b>                          |   |
| Registrierungsnr. (REACH)                                | 01-2119493069-28-XXXX                   |
| Index  | ---                                     |
| EINECS, ELINCS, NLP                                      | 500-228-5 (NLP)                         |
| CAS  | 68649-11-6                              |
| % Bereich  | 5-<15                                   |
| Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Acute Tox. 4, H332<br>Asp. Tox. 1, H304 |

|  |   |
|--|---|
| <b>Zink-bis[O-(6-methylheptyl)]-bis[O-(sek-butyl)]-bis(dithiophosphat)</b> | <b>Stoff mit spezifischen Konz.grenzwert(en) gem. REACH-Regist.</b> |
| Registrierungsnr. (REACH)  | 01-2119543726-33-XXXX   |
| Index  | ---   |
| EINECS, ELINCS, NLP  | 298-577-9   |
| CAS  | 93819-94-4  |
| % Bereich  | 1-<2  |
| Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)                   | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Aquatic Chronic 2, H411  |

|   |             |
|---|-------------|
| <b>Calciumalkylarylsulfonat, langkettiges</b> |             |
| Registrierungsnr. (REACH)                     | ---         |
| Index   | ---         |
| EINECS, ELINCS, NLP                           | ---         |
| CAS   | 722503-69-7 |

Seite 3 von 15  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 07.01.2020 / 0001  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 07.01.2020 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 07.01.2020  
 PDF-Druckdatum: 07.01.2020  
 Lamellenkupplungsöl 1 L  
 Art.: 21419

|   |  |
|---|--|
| <b>% Bereich</b>  | 1-<2   |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b> | Skin Sens. 1B, H317<br>Aquatic Chronic 4, H413 |

|  |                         |
|--|-------------------------|
| <b>Reaktionsmasse aus Triphenylthiophosphat und tert-butylierten Phenylderivaten</b> |                         |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>   | ---                     |
| <b>Index</b>   | 607-501-00-9            |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>   | 421-820-9               |
| <b>CAS</b>   | 192268-65-8             |
| <b>% Bereich</b>   | 1-<2                    |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b>                      | Aquatic Chronic 4, H413 |

|   |   |
|---|---|
| <b>N-C16-C18-alkyl-(geradzahlig, C18 ungesättigt)-propan-1,3-diamin</b> |   |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>  | 01-2119487014-41-XXXX   |
| <b>Index</b>  | ---   |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>  | 629-719-3 (REACH-IT List-No.)   |
| <b>CAS</b>  | 1219010-04-4  |
| <b>% Bereich</b>  | 0,01-<1   |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b>         | Acute Tox. 4, H302<br>Skin Corr. 1B, H314<br>Eye Dam. 1, H318<br>STOT RE 1, H372<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=10)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=1) |

|   |  |
|---|--|
| <b>Amine, Talgalkyl</b>   |  |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>                                | ---  |
| <b>Index</b>  | 612-286-00-X   |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>                                      | 263-125-1  |
| <b>CAS</b>  | 61790-33-8   |
| <b>% Bereich</b>  | 0,025-<0,05  |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b> | Acute Tox. 4, H302<br>Asp. Tox. 1, H304<br>Skin Corr. 1B, H314<br>Eye Dam. 1, H318<br>STOT RE 2, H373 (Magen-Darm-Trakt, Leber, Immunsystem)<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=10)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=10) |

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

#### Einatmen

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

#### Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

#### Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

#### Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Seite 4 von 15  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 07.01.2020 / 0001  
Ersetzt Fassung vom / Version: 07.01.2020 / 0001  
Tritt in Kraft ab: 07.01.2020  
PDF-Druckdatum: 07.01.2020  
Lamellenkupplungsöl 1 L  
Art.: 21419

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen.

#### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

Reizung der Haut.

Allergische Reaktion

Aspirationsgefahr.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

CO<sub>2</sub>

Schaum

Trockenlöschmittel

Wasserebel

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Phosphoroxide

Schwefeloxide

Stickoxide

Giftige Gase

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Zündquellen entfernen, nicht rauchen.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

#### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Einrichten von Sperren, Abdecken der Kanalisationen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen und gemäß Abschnitt 13 entsorgen.

Aufgenommenes Gut in verschließbaren Behälter füllen.

#### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 07.01.2020 / 0001  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 07.01.2020 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 07.01.2020  
 PDF-Druckdatum: 07.01.2020  
 Lamellenkupplungsöl 1 L  
 Art.: 21419

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### 7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.  
 Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
 Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.  
 Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.  
 Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.  
 Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

#### 7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.  
 Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.  
 Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.  
 Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
 Vor Hitze schützen.  
 Kühl lagern.  
 Trocken lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

| (D) Chem. Bezeichnung   | Mineralölnebel  | %Bereich: |
|---|---|-----------|
| AGW: 5 mg/m <sup>3</sup> (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert) | Spb.-Üf.: 4(II) (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)              | ---       |
| Überwachungsmethoden: - Draeger - Oil Mist 1/a (67 33 031)      |   |           |
| BGW: ---  | Sonstige Angaben: DFG, Y, 11 (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert) |           |

| (A) Chem. Bezeichnung   | Mineralölnebel         | %Bereich:    |
|---|------------------------|--------------|
| MAK-Tmw / TRK-Tmw: 5 mg/m <sup>3</sup> (Mineralöl, ausgenommen Metallbearbeitungsflüssigkeiten, rein, hoch und stark raffiniert, TLV-ACGIH) | MAK-Kzw / TRK-Kzw: --- | MAK-Mow: --- |
| Überwachungsmethoden: - Draeger - Oil Mist 1/a (67 33 031)  |                        |              |
| BGW: ---  | Sonstige Angaben: ---  |              |

| Zink-bis[O-(6-methylheptyl)]-bis[O-(sek-butyl)]-bis(dithiophosphat) |                                     |                               |            |         |         |           |
|---|-------------------------------------|-------------------------------|------------|---------|---------|-----------|
| Anwendungsgebiet  | Expositionsweg / Umweltkompartiment | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert    | Einheit | Bemerkung |
|   | Umwelt - Süßwasser                  |                               | PNEC       | 0,004   | mg/l    |           |
|   | Umwelt - Meerwasser                 |                               | PNEC       | 0,0046  | mg/l    |           |
|   | Umwelt - Sediment, Süßwasser        |                               | PNEC       | 0,0116  | mg/kg   |           |
|   | Umwelt - Sediment, Meerwasser       |                               | PNEC       | 0,00116 | mg/kg   |           |
|   | Umwelt - Abwasserbehandlungsanlagen |                               | PNEC       | 100     | mg/l    |           |

Ⓓ Ⓐ

Seite 6 von 15  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 07.01.2020 / 0001  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 07.01.2020 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 07.01.2020  
 PDF-Druckdatum: 07.01.2020  
 Lamellenkupplungssoel 1 L  
 Art.: 21419

|                         |   |                               |      |         |       |  |
|-------------------------|---|-------------------------------|------|---------|-------|--|
|                         | Umwelt - Boden  |                               | PNEC | 0,00528 | mg/kg |  |
|                         | Umwelt - oral (Futter)                                      |                               | PNEC | 10,67   | mg/kg |  |
|                         | Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung |                               | PNEC | 21      | µg/l  |  |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 2,11    | mg/m3 |  |
| Verbraucher             | Mensch - dermal   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 0,29    | mg/kg |  |
| Verbraucher             | Mensch - oral   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 0,24    | mg/kg |  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 8,31    | mg/m3 |  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 0,58    | mg/kg |  |

| N-C16-C18-alkyl-(geradzahlig, C18 ungesättigt)-propan-1,3-diamin |   |                               |            |         |          |           |
|--|---|-------------------------------|------------|---------|----------|-----------|
| Anwendungsgebiet   | Expositionsweg / Umweltkompartiment                         | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert    | Einheit  | Bemerkung |
|  | Umwelt - Süßwasser  |                               | PNEC       | 0,01    | mg/l     |           |
|  | Umwelt - Meerwasser   |                               | PNEC       | 0,001   | mg/l     |           |
|  | Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung |                               | PNEC       | 0,00148 | mg/l     |           |
|  | Umwelt - Abwasserbehandlungsanlagen                         |                               | PNEC       | 0,251   | mg/l     |           |
|  | Umwelt - Sediment, Süßwasser                                |                               | PNEC       | 1,72    | mg/kg    |           |
|  | Umwelt - Sediment, Meerwasser                               |                               | PNEC       | 0,172   | mg/kg dw |           |
|  | Umwelt - Boden  |                               | PNEC       | 10      | mg/kg dw |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer  | Mensch - Inhalation   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 0,035   | mg/m3    |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer  | Mensch - dermal   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 0,01    | mg/kg    |           |

Ⓓ AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.  
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe.  
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Exposition, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.  
 \*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung. TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung.

Ⓐ MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988.  
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). | MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Miw = als Mittelwert über den Beurteilungzeitraum, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988.  
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für

Seite 7 von 15  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 07.01.2020 / 0001  
Ersetzt Fassung vom / Version: 07.01.2020 / 0001  
Tritt in Kraft ab: 07.01.2020  
PDF-Druckdatum: 07.01.2020  
Lamellenkupplungsöl 1 L  
Art.: 21419

die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert | BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz | Sonstige Angaben: H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sh/Sah = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwege/d. Haut/d. Atemw.+Haut, SP = Gefahr d. Photosensibilisierung, A1/A2 = Eindeutig als krebserzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf krebserzeugendes Potential, C = Krebserzeugende Stoffgruppen und Stoffgemische, F = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, f = Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = Kann das Kind im Mutterleib schädigen, d = Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen, L = Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.  
Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen. Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.  
Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.  
Solche werden beschrieben durch z.B. BS EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).  
BS EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".  
TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:  
Schutzbrille (EN 166) dichtschließend mit Seitenschildern, bei Gefahr von Spritzern.

Hautschutz - Handschutz:  
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).  
Empfehlenswert  
Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374).  
Schutzhandschuhe aus Polychloropren (EN 374).  
Schutzhandschuhe aus PVC (EN 374)  
Mindestschichtstärke in mm:

$\geq 0,4$   
Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:  
480  
Handschutzcreme empfehlenswert.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.  
Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:  
Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Atemschutz:  
Im Normalfall nicht erforderlich.

Thermische Gefahren:  
Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.  
Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.  
Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.  
Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.  
Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.  
Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Seite 8 von 15  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 07.01.2020 / 0001  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 07.01.2020 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 07.01.2020  
 PDF-Druckdatum: 07.01.2020  
 Lamellenkupplungsöl 1 L  
 Art.: 21419

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |   |
|--|---|
| Aggregatzustand:                           | Flüssig                                   |
| Farbe:                                     | Hellgelb                                  |
| Geruch:                                    | Nicht bestimmt                            |
| Geruchsschwelle:                           | Nicht bestimmt                            |
| pH-Wert:                                   | Nicht bestimmt                            |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                 | Nicht bestimmt                            |
| Siedebeginn und Siedebereich:              | Nicht bestimmt                            |
| Flammpunkt:                                | 194 °C                                    |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:               | Nicht bestimmt                            |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig):          | Nicht bestimmt                            |
| Untere Explosionsgrenze:                   | Nicht bestimmt                            |
| Obere Explosionsgrenze:                    | Nicht bestimmt                            |
| Dampfdruck:                                | Nicht bestimmt                            |
| Dampfdichte (Luft=1):                      | Nicht bestimmt                            |
| Dichte:                                    | 855,0 kg/m <sup>3</sup> (20°C, ISO 12185) |
| Schüttdichte:                              | Nicht bestimmt                            |
| Löslichkeit(en):                           | Nicht bestimmt                            |
| Wasserlöslichkeit:                         | Unlöslich                                 |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht bestimmt                            |
| Selbstentzündungstemperatur:               | Nicht bestimmt                            |
| Zersetzungstemperatur:                     | Nicht bestimmt                            |
| Viskosität:                                | 24,5 mm <sup>2</sup> /s (40°C)            |
| Explosive Eigenschaften:                   | Nicht bestimmt                            |
| Oxidierende Eigenschaften:                 | Nicht bestimmt                            |

### 9.2 Sonstige Angaben

|                                  |                |
|----------------------------------|----------------|
| Mischbarkeit:                    | Nicht bestimmt |
| Fettlöslichkeit / Lösungsmittel: | Nicht bestimmt |
| Leitfähigkeit:                   | Nicht bestimmt |
| Oberflächenspannung:             | Nicht bestimmt |
| Lösemittelgehalt:                | Nicht bestimmt |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel  
 Reduktionsmittel  
 Säuren

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen



Ⓧ ⓐ

Seite 9 von 15  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 07.01.2020 / 0001  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 07.01.2020 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 07.01.2020  
 PDF-Druckdatum: 07.01.2020  
 Lamellenkupplungsöl 1 L  
 Art.: 21419

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

**Lamellenkupplungsöl 1 L**

**Art.: 21419**

| Toxizität / Wirkung   | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung                 |
|---|----------|------|---------|------------|-------------|---------------------------|
| Akute Toxizität, oral:  |          |      |         |            |             | k.D.v.                    |
| Akute Toxizität, dermal:  |          |      |         |            |             | k.D.v.                    |
| Akute Toxizität, inhalativ:   | ATE      | >20  | mg/l/4h |            |             | berechneter Wert, Dämpfe  |
| Akute Toxizität, inhalativ:   | ATE      | >5   | mg/l/4h |            |             | berechneter Wert, Aerosol |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                                      |          |      |         |            |             | k.D.v.                    |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                                   |          |      |         |            |             | k.D.v.                    |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                                 |          |      |         |            |             | k.D.v.                    |
| Keimzell-Mutagenität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.                    |
| Karzinogenität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.                    |
| Reproduktionstoxizität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.                    |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):   |          |      |         |            |             | k.D.v.                    |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): |          |      |         |            |             | k.D.v.                    |
| Aspirationsgefahr:  |          |      |         |            |             | k.D.v.                    |
| Symptome:   |          |      |         |            |             | k.D.v.                    |

**1-Decen, Dimer, hydriert**

| Toxizität / Wirkung                 | Endpunkt | Wert  | Einheit | Organismus | Prüfmethode                               | Bemerkung                                |
|-------------------------------------|----------|-------|---------|------------|---|--|
| Akute Toxizität, oral:              | LD50     | >5000 | mg/kg   | Ratte      | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)            |  |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |          |       |         | Kaninchen  | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion) | Nicht reizend                            |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |          |       |         |            | OECD 406 (Skin Sensitisation)             | Nicht sensibilisierend (Analogieschluss) |

**Zink-bis[O-(6-methylheptyl)]-bis[O-(sek-butyl)]-bis(dithiophosphat)**

| Toxizität / Wirkung                              | Endpunkt | Wert   | Einheit | Organismus             | Prüfmethode  | Bemerkung                                  |
|--|----------|--------|---------|------------------------|--|--|
| Akute Toxizität, oral:                           | LD50     | 2600   | mg/kg   | Ratte                  |  |  |
| Akute Toxizität, dermal:                         | LD50     | >3160  | mg/kg   | Kaninchen              | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)   |  |
| Akute Toxizität, inhalativ:                      | LC50     | >2     | mg/l/1h | Ratte                  | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)   | Männchen                                   |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                   |          | >=6,25 | %       | Meerschweinchen        | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)   | Skin Irrit. 2, Analogieschluss             |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                |          | 504    | h       | Kaninchen              |  | Eye Dam. 1, Analogieschluss 16 CFR 1500.42 |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:              |          |        |         | Meerschweinchen        | OECD 406 (Skin Sensitisation)  | Nein (Hautkontakt)                         |
| Keimzell-Mutagenität:                            |          |        |         | Maus                   | OECD 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)   | Negativ, Analogieschluss                   |
| Keimzell-Mutagenität:                            |          |        |         | Salmonella typhimurium | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)   | Negativ, Analogieschluss                   |
| Reproduktionstoxizität (Entwicklungsschädigung): | NOAEL    | 160    | mg/kg   | Ratte                  | OECD 422 (Combined Repeated Dose Tox. Study with the Reproduction/Developm. Tox. Screening Test) | Analogieschluss, Negativ                   |

Seite 10 von 15  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 07.01.2020 / 0001  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 07.01.2020 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 07.01.2020  
 PDF-Druckdatum: 07.01.2020  
 Lamellenkupplungsöl 1 L  
 Art.: 21419

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

### Lamellenkupplungsöl 1 L

Art.: 21419

| Toxizität / Wirkung                             | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
|---|----------|------|------|---------|------------|-------------|-----------|
| 12.1. Toxizität, Fische:                        |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                      |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.1. Toxizität, Algen:                         |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:                |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.4. Mobilität im Boden:                       |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.6. Andere schädliche Wirkungen:              |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |

### 1-Decen, Dimer, hydriert

| Toxizität / Wirkung                | Endpunkt | Zeit | Wert      | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung                        |
|------------------------------------|----------|------|-----------|---------|------------|-------------|----------------------------------|
| 12.1. Toxizität, Fische:           | LL50     | 96h  | >1000     | mg/l    |            |             |                                  |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:         | EL50     | 48h  | >1000     | mg/l    |            |             |                                  |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: |          | 28d  | 49,2-53,5 | %       |            |             |                                  |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: |          |      |           |         |            |             | Nicht leicht biologisch abbaubar |
| 12.4. Mobilität im Boden:          | Log Koc  |      | >6,2      |         |            |             |                                  |

### Zink-bis[O-(6-methylheptyl)]-bis[O-(sek-butyl)]-bis(dithiophosphat)

| Toxizität / Wirkung                             | Endpunkt | Zeit | Wert     | Einheit | Organismus                | Prüfmethode   | Bemerkung                        |
|---|----------|------|----------|---------|---------------------------|---|----------------------------------|
| 12.1. Toxizität, Fische:                        | LC50     | 96h  | 4,5      | mg/l    | Oncorhynchus mykiss       | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)                                    | Analogieschluss                  |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                      | EL50     | 48h  | 5,4      | mg/l    | Daphnia magna             | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)                        | Analogieschluss                  |
| 12.1. Toxizität, Algen:                         | EC50     | 96h  | 2,1      | mg/l    | Selenastrum capricornutum | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                                 | Analogieschluss                  |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |          | 28d  | 1,5      | %       |                           | OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)                | Nicht leicht biologisch abbaubar |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:                | Log Pow  |      | 0,59-1,2 |         |                           | OECD 107 (Partition Coefficient (n-octanol/water) - Shake Flask Method) |                                  |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |          |      |          |         |                           |   | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff  |

DA

Seite 11 von 15  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 07.01.2020 / 0001  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 07.01.2020 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 07.01.2020  
 PDF-Druckdatum: 07.01.2020  
 Lamellenkupplungsöl 1 L  
 Art.: 21419

|                     |  |  |    |      |                  |  |  |
|---------------------|--|--|----|------|------------------|--|--|
| Bakterientoxizität: |  |  | 10 | mg/l | activated sludge |  |  |
|---------------------|--|--|----|------|------------------|--|--|

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:  
 Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes.  
 Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen  
 auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

13 02 05 nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

#### Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Behälter vollständig entleeren.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Allgemeine Angaben

14.1. UN-Nummer: 3082

#### Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (N-C16-C18-ALKYL-(GERADZÄHLIG, C18 UNGESÄTTIGT)-PROPANE-1,3-DIAMIN,AMINE, TALGALKYL)

14.3. Transportgefahrenklassen: 9

14.4. Verpackungsgruppe: III

Klassifizierungscode: M6

LQ: 5 L

14.5. Umweltgefahren: umweltgefährdend

Tunnelbeschränkungscode: -



#### Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (N-C16-C18-ALKYL-(EVEN NUMBERED, C18 UNSATURATED) PROPANE-1,3-DIAMINE,AMINES, TALLOW ALKYL)

14.3. Transportgefahrenklassen: 9

14.4. Verpackungsgruppe: III

EmS: F-A, S-F

Meeresschadstoff (Marine Pollutant): Ja

14.5. Umweltgefahren: environmentally hazardous



#### Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (N-C16-C18-ALKYL-(EVEN NUMBERED, C18 UNSATURATED) PROPANE-1,3-DIAMINE,AMINES, TALLOW ALKYL)

14.3. Transportgefahrenklassen: 9

14.4. Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren: environmentally hazardous



#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.

Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.

Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

Seite 12 von 15  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 07.01.2020 / 0001  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 07.01.2020 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 07.01.2020  
 PDF-Druckdatum: 07.01.2020  
 Lamellenkupplungsöl 1 L  
 Art.: 21419

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.  
 Gefahrennummer sowie Verpackungs-codierung auf Anfrage.  
 Sondervorschriften (special provisions) beachten.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:

Nationale Verordnungen/Gesetze zum Jugendarbeitsschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie 94/33/EG)!  
 Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Richtlinie 2012/18/EU ("Seveso-III"), Anhang I, Teil 1 - Folgende Kategorien treffen für dieses Produkt zu (u.U. sind weitere zu berücksichtigen je nach Lagerung, Handhabung etc.):

| Gefahrenkategorien | Anmerkungen zu Anhang I | Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse | Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse |
|--------------------|-------------------------|--|---|
| E2                 |                         | 200  | 500   |

Für die Zuordnung der Kategorien und Mengenschwellen sind immer die Anmerkungen zu Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zu beachten, insb. die in den Tabellen hier genannten und die Anm. 1 - 6.

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 2

Störfallverordnung beachten.

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).

Lagerklasse nach TRGS 510:  
 10 Brennbare Flüssigkeiten die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

VbF (Österreich):  
 Entfällt

Mutterschutzgesetz (MSchG) beachten (Österreich).  
 Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche (KJBG-VO) beachten (Österreich).

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte: n.a.  
 Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrgütern erforderlich.  
 Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.  
 Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

### Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

| Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Verwendete Bewertungsmethode           |
|--|--|
| Skin Sens. 1, H317                                   | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |
| Aquatic Chronic 2, H411                              | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

Seite 13 von 15  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 07.01.2020 / 0001  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 07.01.2020 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 07.01.2020  
 PDF-Druckdatum: 07.01.2020  
 Lamellenkupplungsöl 1 L  
 Art.: 21419

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.  
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Skin Sens. — Sensibilisierung der Haut  
 Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch  
 Acute Tox. — Akute Toxizität - inhalativ  
 Asp. Tox. — Aspirationsgefahr  
 Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut  
 Eye Dam. — Schwere Augenschädigung  
 Acute Tox. — Akute Toxizität - oral  
 Skin Corr. — Ätzwirkung auf die Haut  
 STOT RE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)  
 Aquatic Acute — Gewässergefährdend - akut

### Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
 alkoholbest. alkoholbeständig  
 allg. Allgemein  
 Anm. Anmerkung  
 AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen  
 Art., Art.-Nr. Artikelnummer  
 ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)  
 BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)  
 BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
 BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin  
 Bem. Bemerkung  
 BG Berufsgenossenschaft  
 BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)  
 BSEF The International Bromine Council  
 bw body weight (= Körpergewicht)  
 bzw. beziehungsweise  
 ca. zirka / circa  
 CAS Chemical Abstracts Service  
 ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)  
 CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)  
 CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)  
 DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)  
 DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)  
 dw dry weight (= Trockengewicht)  
 ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)  
 EG Europäische Gemeinschaft  
 EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS European List of Notified Chemical Substances  
 EN Europäischen Normen  
 EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)  
 etc., usw. et cetera, und so weiter  
 EU Europäische Union  
 EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer

Seite 14 von 15  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 07.01.2020 / 0001  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 07.01.2020 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 07.01.2020  
 PDF-Druckdatum: 07.01.2020  
 Lamellenkupplungsöl 1 L  
 Art.: 21419

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
 Fax. Faxnummer  
 gem. gemäß  
 ggf. gegebenenfalls  
 GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)  
 GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)  
 GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)  
 GISBAU Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)  
 GisChem Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)  
 GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)  
 IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)  
 IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)  
 IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)  
 IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)  
 inkl. inklusive, einschließlich  
 IUCLID International Uniform Chemical Information Database  
 k.D.v. keine Daten vorhanden  
 KFZ, Kfz Kraftfahrzeug  
 Konz. Konzentration  
 LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)  
 LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)  
 LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)  
 MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe  
 Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum  
 n.a. nicht anwendbar  
 n.g. nicht geprüft  
 n.v. nicht verfügbar  
 OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)  
 org. organisch  
 PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)  
 PE Polyethylen  
 PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)  
 Pt. Punkt  
 PVC Polyvinylchlorid  
 REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)  
 REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.  
 resp. respektive  
 RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)  
 SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)  
 Tel. Telefon  
 TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 UEVK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)  
 UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)  
 UV Ultraviolett  
 VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)  
 VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)  
 VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)  
 vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)  
 WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)  
 WGK Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)  
 WGK1 schwach wassergefährdend  
 WGK2 deutlich wassergefährdend  
 WGK3 stark wassergefährdend  
 wwt wet weight (= Feuchtmasse)  
 z. Zt. zur Zeit  
 z.B. zum Beispiel

Seite 15 von 15  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 07.01.2020 / 0001  
Ersetzt Fassung vom / Version: 07.01.2020 / 0001  
Tritt in Kraft ab: 07.01.2020  
PDF-Druckdatum: 07.01.2020  
Lamellenkupplungsöl 1 L  
Art.: 21419

---

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.  
Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.